

Nunkirchen. Der Ortsrat



Niederschrift 5/2015

der Sitzung des Orsrates Nunkirchen

Datum: 22. Dezember 2015

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Ort: Saalbau Nunkirchen

Anwesend:

Ortsvorsteher Frank Hiry

Die Mitglieder des Orsrats:

Pia Dillschneider

Stefan Ehl

Axel Engel

Jürgen Kreuder

Patrizia Mötzel

Jens Rödel

Klaus Lillig

Georg Meyer

Peter Schneider

entschuldigt fehlt:

Doris Reinhard

Die Mitglieder des Stadtrats:

Andreas Münster

Gabi Kirsch

Helmut Holbach

Siegfried Gruber

Philipp Demmer

Verhandelt, Nunkirchen, 22. Dezember 2015

Ortsvorsteher Frank Hiry eröffnet die Sitzung des Orsrates Nunkirchen. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 17. Dezember 2015 ordnungsgemäß zur Sitzung des Orsrates eingeladen wurde und dass die Einladung entsprechend den Bestimmungen des Kommunal selbstverwaltungsgesetzes des Saarlandes in der Ausgabe Nr. 51/2015 des Amtlichen Bekanntmachungsblattes veröffentlicht war. Er konstatiert die Beschlussfähigkeit des Orsrates. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch. Auch gegen die Form der Einladung erheben sich keine Einwände. Bezüglich der Einladungsfrist führt Georg Meyer aus, er habe die Einladung erst am 19.12. seinem Briefkasten entnehmen können. Der Ortsvorsteher erläutert, dass die Einladung vorab per E-Mail fristgerecht gem. Geschäftsordnung zugestellt wurde. Die schriftliche Einladung wurde zusätzlich noch persönlich in den Briefkasten eingeworfen. Insoweit ergeben sich dann auch keine Einwendungen zur Frist der Einladung.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Dorfverschönerungsmaßnahmen
- 2) Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Einrichtung eines örtlichen Anlaufpunktes zur Koordinierung von Unterstützungsmaßnahmen im Ort
- 3) Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennahmen im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes 'Newer 3'
- 4) Informationen des Ortsvorstehers
- 5) Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Nichtöffentliche Sitzung

- 6) Beratung und Beschlussfassung über den möglichen Tausch eines Grundstückes in Nunkirchen

Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Aufträgen im Rahmen der Dorfverschönerungsmaßnahmen

Ortsvorsteher Frank Hiry verweist auf die vielfältigen Maßnahmen, die die Arbeitsgruppe 'Dorfverschönerungsmaßnahmen' angeregt hat und die der Ortsrat in seiner letzten Sitzung im Oktober 2015 per Beschluss auf den Weg gebracht hat.

Das Angebot der Fa. Engel-Ludwig über das Herstellen von Fundamenten für Spielgeräte auf dem Dorfplatz und die Erstellung einer Zuwegung zur Baubude liegt vor. Die Übernahme der Kosten für die Fundamente der beiden Spielgeräte i. H. v. rd. 1.000 Euro zzgl. MWST. wurde bereits vom Ortsrat beschlossen, für die Anlage der Zuwegung zur Baubude beläuft sich das Angebot auf pauschal 150 Euro. Die Umsetzung erfolgt, wenn es die Witterung zulässt.

Beschlussfassung: Der Ortsrat beschließt einstimmig die Annahme des Angebotes der Fa. Engel-Ludwig auch für die Anlage der Zuwegung.

Bezüglich der Beschriftung der Zusatztafeln an den vier Ortseingangsschildern schlägt der Ortsvorsteher vor, mit dem Leittext der Arbeitsgruppe 'Dorfverschönerungsmaßnahmen' zu starten, ergänzt mit einem Hinweis auf die Homepage des Ortes. Der Text lautet dann: "ATTRAKTIV – L(i)EBENSWERT – LEBENDIG und www.nunkirchen.net"

Der Text kann zu gegebener Zeit ohne großen Aufwand auch erneuert werden. An der Stelle wird auch die Möglichkeit bestehen, dass Vereine Folien bzw. Transparente in passender Form anbringen können, um auf ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen. Auf die Frage Peter Schneiders, wer denn Ansprechpartner für die Vereine in der Angelegenheit ist, erläutert Frank Hiry, dass die Antragstellung analog der Anbringung der Transparente und Plakate an den übrigen Standorten in Nunkirchen erfolgt, somit also über den Ortsvorsteher und die Verwaltung. Entsprechende Folien bzw. Transparente können bei allen Firmen erstellt werden, die dies in ihrem Angebot vorhalten. Der Ortsvorsteher erläutert weiter, dass er sich auch vorstellen kann, dass ortsansässige Firmen zu besonderen Anlässen diese Werbeplattform temporär nutzen können.

Beschlussfassung: Der Ortsrat beschließt einstimmig, mit dem vorgeschlagenen Text zu starten.

Tagesordnungspunkt 2

Beratung und Beschlussfassung über die Förderung der Einrichtung eines örtlichen Anlaufpunktes zur Koordinierung von Unterstützungsmaßnahmen im Ort

Auf Initiative der 'Flüchtlingshilfe Nunkirchen' hat sich Herr Leonhard bereit erklärt, vorhandene Räumlichkeiten im Untergeschoss seines Anwesens im Waldring (ehemalige

Gaststätte 'Schwalbe') für die Aktivitäten der Ehrenamtlichen in Nunkirchen zur Verfügung zu stellen. Frank Hiry dankt Herrn Leonhard für diese großzügige Unterstützung.

Angela Engel stellt als Koordinatorin der Flüchtlingshilfe die Einrichtung vor. Die Räumlichkeiten sollen genutzt werden als Kleiderkammer, aber auch als Treffpunkt. Die Kleiderkammer wurde inzwischen durch freiwillige Helfer eingerichtet, die notwendigen Anschaffungen wurden bisher durch Spenden finanziert. Auch hier dankt der Ortsvorsteher den Helfern und Spendern für ihr Engagement. Die Einrichtung, die unter dem Namen 'Schwalbennest' geführt werden soll, steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen, die die dort gebotenen Unterstützungen in Anspruch nehmen. Öffnungszeiten sind zunächst dienstags und freitags vorgesehen. Da diese Einrichtung eine wichtige und sinnvolle Erweiterung des Angebotes im Ort darstellt und somit auch zur Aufwertung des Ortes darstellt, schlägt Frank Hiry vor, dass der Ortsrat die Ehrenamtlichen auch finanziell unterstützt.

Georg Meyer fragt nach, ob Herr Leonhard die Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung stellt oder ob er hierfür eine Miete erhält. Der Ortsvorsteher erläutert, dass nach seiner Kenntnis Herr Leonhard die Räumlichkeiten im Keller unentgeltlich zur Verfügung stellt und darüber hinaus kleine Renovierungsarbeiten in eigener Rechnung hat ausführen lassen, die jetzt der neuen Nutzung zu Gute kommen. Dieses Engagement ist aller Ehren wert, ebenso das Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer der Flüchtlingshilfe und des Schwalbennestes. Stefan Ehl hält aus Sicht von ProHochwald eine Unterstützung dieses Projektes aus dem Ortsratsbudget für notwendig und schlägt vor, einen Betrag von 1.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Peter Schneider sieht das genauso.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, aus dem Ortsratsbudget einen Betrag von 1.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Tagesordnungspunkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes 'Newer 3'

Die Erschließung des Neubaugebietes 'Newer 3' liegt im Zeitplan, so dass die Vermarktung der Grundstücke in Kürze erfolgen kann. Derzeit haben sich 22 Interessenten für die Grundstücke bei der KEV registrieren lassen. Der Ortsrat ist angehalten, für die neu erschlossenen Straßen geeignete Straßennamen festzulegen. Der Ortsvorsteher erläutert anhand eines Bauplanes die Straßenverläufe. Im Zuge der Diskussion im Rat wird beschlossen, dass die beiden neu entstehenden Straßen in Anlehnung an die Namensgebung des Sperberweges ebenfalls Greifvogel-Namen tragen sollen. Im Rat herrscht Einigkeit darüber, dass die Straße 'Am Galgenberg' im Verlauf weitergeführt wird. Die neu erschlossene Straße im ersten Bauabschnitt reicht von der Einmündung in der Saarbrücker Straße bis zur Straße am Galgenberg. Hier einigen sich die Ratsmitglieder darauf, der Straße den Namen 'Milanweg' zu geben. Die Straße im zweiten Bauabschnitt wird etwa Mitte des Milanweges abzweigen und parallel zu diesem ebenfalls bis zur Einmündung in die Straße Am Galgenberg verlaufen. Für diese Straße einigen sich die Ratsmitglieder auf den Namen 'Habichtweg'.

Einstimmige Beschlussfassung: Die neu entstehenden Straßen im Neubaugebiet 'Newer 3' tragen die Namen 'Milanweg' (1. BA) und 'Habichtweg' (2. BA)

Tagesordnungspunkt 4

Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert zunächst über die Termine 2016, die vom Ortsrat initiiert werden. Dies sind:

22. Januar – Neujahrsempfang

09. März – Runder Tisch für Vereine

12. März – Aktion 'Piccobello'

30. April - Setzen des Jahrgangsbaumes für die in 2015 geborenen Kinder des Ortes

30. April – Hexennacht mit Maibaumsetzen

- 03. bis 06. Juni - Kirmes
- 03. September – Aktion 'Müllsack'
- 18. September - Seniorentag
- 26. Oktober – Runder Tisch für Vereine (mit Planung Veranstaltungskalender 2017)
- 11. November – St. Martin
- 13. November – Gedenkfeier zum Volkstrauertag
- 10. und 11. Dezember - Christmarkt

Im Anschluss gibt Frank Hiry der stv. Ortsvorsteherin, Patrizia Mötzel die Gelegenheit, über die Aktivitäten der Projektgruppe des Ortsrates zu berichten. Es haben sich vier hauptverantwortliche Ansprechpartner etabliert – dies sind neben der stv. Ortsvorsteherin noch Axel Engel, Angela Engel und Kathleen Baumann. Die Projektgruppe hat durch die Veranstaltung 'Musix-Boxx' Einnahmen in Höhe von 550,-- Euro erzielt. Hiervon wird eine Platane auf dem Spielplatz 'Birkenweg' mit 50 Euro gesponsort, die übrigen 500 Euro werden je zur Hälfte dem Schwalbennest und dem Projekt Baubude zur Verfügung gestellt. Auch beim Christmarkt wurde die Gruppe aktiv, wobei die Begegnungsstätte 'Schwalbennest' den Kuchenverkauf und das Team der Baubude Spüldienste übernommen haben. Bei der letzten Theater-Aufführung am 09. Januar 2016 wird das Team die Bewirtung übernehmen. Gerade bezüglich des Teams Baubude ist festzustellen, dass die Jugendlichen hier Verantwortung übernehmen und dadurch positiver wahr- und angenommen werden. Patrizia Mötzel führt aus, dass sie mit Stolz auf das Engagement der Jugendlichen blickt. Solche Aktionen verstärken das gegenseitige Verständnis – es ist schon heute zu beobachten, dass Bürgerinnen und Bürger offener auf die Jugendlichen zugehen und die lobenswerten Aktivitäten durch positiven Zuspruch, teilweise auch durch Spenden unterstützen. Der Ortsvorsteher bestätigt diesen Eindruck. Er lobt das Engagement aller Beteiligten, insbesondere die intensiven Bemühungen Kathleen Baumanns, die hier ehrenamtlich eine Art 'Streetworker-Funktion' übernommen hat und mit hohem zeitlichen Einsatz sehr positiv auf die Aktivitäten der Jugendlichen einwirkt. Seit Beginn des Projektes 'Baubude' ist zu beobachten, dass es auch deutlich weniger Vandalismusschäden im Ort gibt.

Generell zieht Frank Hiry ein sehr positives Fazit für den Ort und dankt allen Beteiligten, die ihren Beitrag hierzu geleistet haben. Der Dorfplatz ist belebter und wird bei weiter zunehmender Attraktivität aktiv genutzt, ein neuer Spielplatz im Neubaugebiet wird das ohnehin gute Angebot für Kinder im Ort weiter ergänzen, die hohe Anzahl aktiver Vereine im Ort, die auch vereinsübergreifend zusammenarbeiten, ein überragendes Angebot der kulturtreibenden Vereine sowie ein gut gefüllter Veranstaltungskalender zeigen die dynamische Entwicklung Nunkirchens und Münchweilers. Der Ortsrat wird auch weiterhin das positive Umfeld schaffen und erhalten, damit der Ort attraktiv, l(i)ebenswert und lebendig bleibt.

Tagesordnungspunkt 5

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Siegfried Gruber überbringt zum Jahresabschluss die Grüße der SPD-Stadtratsfraktion. Er bekant sich für die gute Zusammenarbeit in 2015, explizit dankt er Stefan Ehl für sein Engagement rund um die Internetseite 'Nunkirchen.net'. Sein Dank geht auch an alle Ortsratsmitglieder für die geleistete Arbeit.

Andreas Münster führt aus, dass er im Rahmen der Ortsverschönerungsmaßnahmen auf die Veröffentlichungen Elmar Engels gestoßen ist. In diesen Veröffentlichungen finden auch die alten Straßenbezeichnungen Erwähnung. Andreas Münster regt an, diese alten Bezeichnungen (z. B. Pitten-Ecken) unter den aktuellen Straßenschildern anzubringen. Der Ortsvorsteher nimmt diese Idee gerne auf, wird eine Kostenermittlung veranlassen und den Punkt in einer der folgenden Ortsratssitzungen in die Tagesordnung aufnehmen.

Philipp Demmer überbringt die Grüße der CDU-Stadtratsfraktion. Zum Tagesordnungspunkt 1 merkt er an, dass bezüglich der Schilder am Ortseingang auf die Schriftgröße geachtet werden soll. Möglicherweise sollte jeweils nur ein Wort aufgedruckt werden, um eine bessere Lesbarkeit zu gewährleisten. Zum Tagesordnungspunkt 2 regt er an, dass er eine Liste für sinnvoll erachtet, aus der hervorgeht, was akut an Material benötigt wird – evtl. könne dies auf der Orts-Homepage veröffentlicht werden. Stefan Ehl hält es für zielführender, dies auf einer separaten Internetseite umzusetzen, sofern dies von den Verantwortlichen gewünscht wird. Weiterhin merkt Philipp Demmer an, dass ihm das Thema 'Senioren' sehr am Herzen liegt, er fragt an, wie der Stand der Dinge zum Thema 'Seniorenbeauftragter' in Nunkirchen ist und bietet seine Unterstützung, z. B. in Form einer Informationsveranstaltung an. Frank Hiry informiert, dass im Amtsblatt veröffentlicht wurde, dass sich Interessierte als Seniorenvertreter für Nunkirchen melden können – bisher jedoch ohne Reaktion. Die von den OR-Mitgliedern gezielt angesprochenen Personen haben bisher aus unterschiedlichen Gründen abgesagt. Alle Ortsratsmitglieder sind weiterhin aufgefordert, aktiv auf interessierte Bürgerinnen und Bürger zuzugehen, der Ortsvorsteher wird zusätzlich noch einmal im Amtsblatt aufrufen.

Hubert Lorig merkt als Vorsitzender der NuNa-Theatergruppe an, dass es durch die intensive Nutzung des Saalbaus das ein oder andere Mal zu Terminüberschneidungen kommt – insbesondere während des Zeitraums der Proben der Theatergruppe. Er verweist auf die konstruktiven Gespräche mit den betroffenen Vereinen, in denen immer zielführende Lösungen gefunden werden können.

Der Ortsvorsteher wünscht allen Beteiligten schöne Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und in 2016 Gesundheit und Zufriedenheit. Er beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.